

NAMEN IM GESPRÄCH



Bürgermeister Markus Grüner (v.li.) mit den Feldgeschworenen Gregor Eckert, Adolf Zellmann, Siegfried Neuner und Andreas Neuner. Foto privat

Die Feldgeschworenen aus Geschwand haben bei ihren Obmännern den Generationenwechsel vollzogen. **Andreas Neuner**, der heuer 81 Jahre alt wird und seit 1969 Feldgeschworener ist, hat auf eigenen Wunsch das Amt des Obmanns niedergelegt. Er sei jetzt alt genug, dass er sich aus dem Tagesgeschäft etwas zurückziehen und Jüngeren sprichwörtlich das Feld überlassen kann. Natürlich steht er weiterhin mit Rat und Tat zu Verfügung, schließlich sei man Feldgeschworener solange man lebt. Sein Stellvertreter **Gregor Eckert**, 83 Jahre alt, aber „erst“ seit 1992 Feldgeschwore-

ner, bat ebenfalls um Ablösung. Die Siebener wählten daher unter Leitung des Bürgermeisters Markus Grüner den Sohn von Andreas Neuner, **Siegfried Neuner**, zum neuen Obmann und den Schwiegersohn von Gregor Eckert, **Adolf Zellmann**, zum stellvertretenden Obmann. Die beiden „alten Hasen“ gaben ihren Nachfolgern noch praktische Tipps mit auf den Weg. So sollten sie immer drauf achten, dass die betroffenen Grundstückseigentümer und auch die Nachbarn bei einer Vermessung anwesend sind. Wegen Grenzstreitigkeiten seien schon Kriege ausgebrochen, so die beiden.